

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Projektunterstützer und -beteiligte,

in dieser Newsletter-Ausgabe informieren wir Sie über die letzten Projektmonate und den aktuellen Stand von **KLAUENfitnet 2.0**.

Die Corona-Pandemie hat auch unser Projekt **KLAUENfitnet 2.0** stark beeinflusst. Die Beschränkungen und Vorgaben haben uns in unseren geplanten Arbeiten eingeschränkt und den Zeitplan durcheinandergebracht. Sobald es wieder möglich war, sind die Bewegungsbeurteiler auf die Projektbetriebe gefahren und über erstmalig durchgeführte Onlineschulungen konnten wir weitere Klauenpfleger und LKV-Mitarbeiter für das Projekt weiterbilden. Über den Sommer starteten die verbleibenden Projektbetriebe in die Praxisphase.

Die Praxisphase von KLAUENfitnet 2.0 und die Erhebung von Daten

Insgesamt beteiligen sich derzeit 53 Betriebe mit knapp 15.000 Kühen an dem Projekt und liefern Daten unter anderem zur Milchleistung, Klauengesundheit sowie Aktivität der Tiere. Die Betriebe sind deutschlandweit verteilt, wobei sich regionale Schwerpunkte zeigen. Die Verteilung der Projektbetriebe ist in Abbildung 1 dargestellt.

Während der Projektphase werden die Betriebe von geschulten Mitarbeitern besucht, die das Gangbild jeder Kuh bewerten. Diese Bewertung findet nach den Vorgaben des Locomotion Scoring nach Sprecher et al. statt. Dazu wurde im Projektteam ein eigenes Merkblatt für die Bewegungsbeurteilung entworfen (s. nächster Abschnitt). Die Bewegungsbeurteilung soll maximal eine Woche vor der Klauenpflege stattfinden. Die Klauenpflege wird vom Klauenpfleger digital erfasst und die Befunde nach dem ICAR-Schlüssel dokumentiert.

Zusätzlich zu diesen Daten fließen Daten aus dem Melksystem sowie der Milchkontrolle und der Aktivitätsüberwachung in den Projektdatenpool mit ein. Um die Temperatur und Feuchtigkeit zu erfassen, wurden in den Ställen Klimadatenlogger angebracht.

Ursprünglich war geplant, auf den Projektbetrieben 12 Monate lang die Daten zu erheben. Der Start der Praxisphase hat sich u.a. durch die Corona-Pandemie auf



Abbildung 1: Projektbetriebe KLAUENfitnet 2.0

einzelnen Betrieben über einen längeren Zeitraum erstreckt. Einige Betriebe liefern seit Ende 2019 Daten und andere sind vor einigen Wochen erst in die Praxisphase gestartet. Daraufhin hat sich das Projektteam entschieden, dass auf allen Betrieben die Daten bis Herbst 2021 erhoben werden.

Neues Merkblatt für die Bewegungsbeurteilung bei Milchkühen

Das Projektteam von **KLAUENfitnet 2.0** hat ein eigenes Merkblatt für die Bewegungsbeurteilung bei Kühen entworfen. Es richtet sich nach den Vorgaben von *Sprecher et al.* und es wird anschaulich dargestellt, anhand welcher Kriterien die Kühe in die verschiedenen Bewegungsnoten eingestuft werden.

Die Bewegungsbeurteilung ist ein wichtiges Werkzeug für die Früherkennung von Lahmheiten in der Herde. Die Durchführung und was für eine Bewegungsbeurteilung benötigt wird, lesen Sie in unserem Merkblatt <https://elearning.klauenfitnet.de/wp-content/uploads/2017/12/KLAUENfitnet-2.0-Merkblatt-Bewegungsbeurteilung.pdf>

CowsAndMore Analyse auf den Betrieben

Auf allen Projektbetrieben von **KLAUENfitnet 2.0** wird während der Praxisphase durch hierfür geschulte Projektmitarbeiter eine Umfeldanalyse mit dem Programm CowsAndMore (<https://cowsandmore.com/>) durchgeführt. Je nach Betriebsgröße und Anzahl verschiedener Gruppen kann die Analyse mehrere Stunden dauern. Im Anschluss erhalten die Betriebsleiter ein Auswertungsprotokoll mit den gefundenen Schwachstellen und Maßnahmenvorschläge für eine Optimierung.

Analysiert werden mit CowsAndMore die verschiedenen Funktionsbereiche im Stall, die Stalleinrichtung sowie das Tier- und Laufverhalten. Neu im Programm sind auch die Bonitur der Klauen und der Sauberkeit der Tiere.

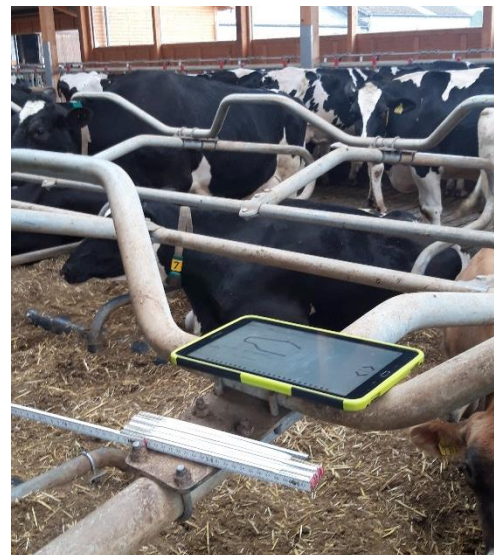


Abbildung 2: Bewertung mit CowsAndMore

Zweite Schulung der Bewegungsbeurteiler in Bayern

Einen regen Erfahrungsaustausch gab es im Juli, als sich die Mitarbeiter des LKV Bayern aus dem Projekt **KLAUENfitnet 2.0** auf dem Betrieb von Projektlandwirt Nikolaus Steinberger trafen. Ziel der Veranstaltung war, die Bewegungsbeurteilung

(Locomotion Score) von Kühen nach der ersten Schulung im vergangenen November aufzufrischen und die Übereinstimmung zwischen den Erfassern zu überprüfen. Die Schulung gliederte sich in einen theoretischen Teil, in dem die Grundlagen für die Bewegungsbeurteilung besprochen und anhand von Videoaufnahmen gemeinsam diskutiert wurden. Im praktischen Teil wurden die Tiere im Stall von der Gruppe gemeinsam bewertet.

Die Referentin der Schulung, Frau Dr. Andrea Fiedler wies noch einmal darauf hin, dass sich Tiere mit Klauenproblemen nur ungern bewegen und somit weniger häufig den Weg zum Fressgitter suchen. Ein weiterer Tipp der Tierärztin: „Hoch- oder bereits mittelgradig lahme Tiere können einer Herde beim Treiben oft nicht mehr folgen und damit leicht erkannt werden. Geringgradig lahme Tiere mit einer beginnenden Erkrankung können diese aber noch verbergen und verstecken sich in der Herde. Somit werden sie oft erst entdeckt, wenn sich der Zustand verschlechtert hat.“ Dies zeigt, wie wichtig es ist, Klauenerkrankungen frühzeitig z.B. anhand einer Bewegungsbeurteilung zu erkennen und zu behandeln.



Abbildung 3: Praktische Übungen zur Bewegungsbeurteilung im Stall

Für die Bewegungsbeurteiler in den anderen Bundesländern ist die zweite Schulung im Frühjahr 2021 vorgesehen.

Weitere Onlineschulungen geplant

Wegen der Corona-Pandemie konnten einige Projektklauenpfleger aus Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr live vor Ort geschult werden. Aus diesem Grund entwickelten Frau Prof. Müller, Frau Bäumlner von der FU Berlin und Frau Bura vom DLQ eine Onlineschulung, die im Juli stattfand. Den Klauenpflegern wurden die Projektziele und Vorgaben für die Datenerhebung vorgestellt und anhand zahlreicher Bilder und Videos wurden die verschiedenen Befunde für die einheitliche Erhebung diskutiert. Eine Onlineschulung in diesem Bereich war für alle Beteiligten ein Novum und es zeigte sich, dass auch solch praktische Themen gut in so einem Format

bearbeitet werden können. Sicherlich ist der praktische Austausch vor Ort mit Kollegen und Referenten immer noch die beste Wahl, aber es kam dennoch der Wunsch auf, weitere Onlineschulungen anzubieten.

Das Projektteam von **KLAUENfitnet 2.0** plant nun für die Wintersaison 2020/2021 weitere Onlineschulungen für Klauenpfleger zu einzelnen Themenblöcken anzubieten. Sobald es dafür Termine gibt, werden wir darüber informieren.

Was steht in den nächsten Monaten an?

Schwerpunkt ist derzeit den Datentransfer der Projektdaten von den Betrieben und Klauenpflegern über die LKV zu den Rechenzentren einzurichten und zu kontrollieren. Hier bitten wir alle Projektbetriebe und –klauenpfleger an die regelmäßige Datenübertragung zu denken!

Weiterhin wurde das Programm KLAUE um neue Features erweitert, die noch aus dem ersten Projekt **KLAUENfitnet** stammen. Demnächst sollen dazu Testläufe mit Klauenpflegern erfolgen, um die Erweiterungen zu testen und die Praxistauglichkeit zu prüfen.

Das E-Learning Programm wird ebenfalls noch um ein Modul zur Bewegungsbeurteilung mit Videos und Bildmaterial ergänzt, um die Einstufung in die Bewegungsnoten zu trainieren.

Ihr **KLAUENfitnet 2.0** -Team



Praxisgemeinschaft für
Klauengesundheit
Dres. med. vet. Fiedler, Grimm & Kröger



Gefördert durch:



www.klauenfitnet.de

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages